

VITA Stand Juli 2025

Der Bass Manuel Winckhler erhielt den Großteil seiner gesanglichen Ausbildung an der *Hochschule für Musik und Theater München* bei Lars Woldt. Wichtige künstlerische Impulse erhielt er u. a. von Christian Gerhaher, Malcolm Martineau, Elena Pankratova, Hedwig Fassbender, Camilla Nylund und Michelle Wegwart. Bisherige Gastengagements führten ihn u. a. als *Sarastro* (Die Zauberflöte) an das *Badische Staatstheater Karlsruhe*, als *Eremit* (Der Freischütz) an die *Opera Vlaanderen* in Antwerpen sowie als Teilnehmer des Young Singers Project zu den *Salzburger Festspielen*. Beim *Bundeswettbewerb Gesang 2024* in Berlin gewann er den 1. Preis der Kategorie Oper/Operette. Zu seinem Konzertrepertoire zählen die Passionen von Bach, die Requiem-Vertonungen von Mozart und Brahms sowie Haydns Die Schöpfung und das Te Deum von Bruckner. Dirigent:innen, mit denen er bereits arbeitete, sind u. a. Bertrand de Billy, Constantin Trinks, Georg Fritzsich, Philippe Herreweghe, Alejo Pérez, Philippe Jordan, Pietari Inkinen, Johanna Soller und Jordi Savall. Außerdem arbeitete er mit Klangkörpern wie dem *Antwerp Symphony Orchestra*, dem *Collegium Vocale Gent*, den *Münchener Philharmonikern* oder der *Deutschen Radio Philharmonie* zusammen. Seit der Spielzeit 2024/25 ist Manuel Winckhler Mitglied des Internationalen Opernstudios der *Staatsoper Unter den Linden* und war bereits als *Hohepriester* (Nabucco), *Einarmiger* (Die Frau ohne Schatten), *Le Duc de Verone* (Roméo et Juliette), *Zweiter Geharnischter* (Die Zauberflöte) und *Zweiter Gralssritter* (Parsifal) zu erleben.